

IN-/OUTPUT MANAGEMENT

BRÜCKE ANALOG ZU DIGITAL UND UMGEKEHRT

Die Services der Post E-Health Plattform ermöglichen die effizientere Übermittlung von Berichten, Aufträgen sowie von Über- und Zuweisungsdokumenten. Der Service «In-/Output Management» stellt ergänzend sicher, dass alle Dokumente weiterhin über die konventionellen Wege wie E-Mail, Fax und Brief empfangen und versendet werden können. So lassen sich alle relevanten Teilnehmenden nachvollziehbar in den Behandlungsprozess einbinden.

Verbindung der digitalen und physischen Welt

Das In-/Output Management ermöglicht den Versand und Empfang von Aufträgen, Berichten sowie von Über- und Zuweisungsdokumenten sowohl über die traditionellen Kanäle wie Brief, Fax und E-Mail als auch direkt aus der Post E-Health Plattform. Der Versand der Dokumente samt Anhängen wird im entsprechenden E-Kollaborationsservice ausgelöst und der Empfang mit der Bereitstellung in der Post E-Health Plattform abgeschlossen. Berechtigte Gesundheitsfachpersonen haben somit stets Zugriff auf die ausgetauschten Informationen, und der Datentransfer ist transparent. Nutzerinnen und Nutzer der Post E-Health Plattform können sich zudem benachrichtigen lassen, sobald neue Dokumente für sie verfügbar sind.

Das In-/Output Management der Post ist eine Full-Service-Business-Processing-Lösung für Multichannel und ergänzt die Services E-Berichtstransfer, E-Überweisung/E-Zuweisung und E-Auftragsmanagement der Post E-Health Plattform. Die Gesundheitsfachpersonen profitieren von der langjährigen Erfahrung der Post im Multichannel Management und vom hohen Stellenwert, den die Datensicherheit und der Datenschutz bei der Post einnehmen. Der Gewinn an Effizienz entlang des ganzen Behandlungsprozesses wirkt sich mit dem Service In-/Output Management auch auf Gesundheitsfachpersonen aus, die nicht digital an die E-Health-Plattform der Post angebunden sind.

Wichtigste Funktionen im Überblick

Multichannel Input Management

- Digitalisierung, Indexierung (Metadaten) und Speicherung auf der Post E-Health Plattform sowie Weiterleitung von Über- bzw. Zuweisungsdokumenten, Aufträgen und Berichten, die als Brief, Fax oder sicheres E-Mail eintreffen
- Zuweisung der digitalen Dokumente an Absender, Empfänger (gemäss Geschäftspartnerstamm) und Patientinnen bzw. Patienten
- Manuelle Erfassung der definierten Mindestangaben/-daten in der Post E-Health Plattform

Multichannel Output Management

- Zustellung der digitalen Dokumente (via Post E-Health Plattform «versendet») als Brief, Fax oder sicheres E-Mail
- Druck, Verpackung und Versand von digitalen Über-/Zuweisungsdokumenten, Aufträgen und Berichten aus der Post E-Health Plattform als Brief oder Fax
- Der bevorzugte Empfangskanal kann für jeden Kontakt im Geschäftspartnerstamm hinterlegt werden

Use Cases für diesen Service

- Berichte, Aufträge, Nachbestellungen sowie Über- und Zuweisungsdokumente als Fax, Brief oder sicheres E-Mail empfangen und in der Post E-Health Plattform erfassen
- Über die Post E-Health Plattform erstellte Berichte, Aufträge, Nachbestellungen sowie Über- und Zuweisungsdokumente als Fax, Brief oder sicheres E-Mail versenden
- Benachrichtigungen an Empfänger via Post E-Health Plattform auslösen

Eine Gesundheitseinrichtung erhält einen Laborbericht für einen Patienten per sicheres E-Mail zugestellt. Damit dieser Laborbericht auch in der Post E-Health Plattform für berechnigte Gesundheitsfachpersonen verfügbar ist, wird er an die vordefinierte «Berichts-E-Mail-Adresse» gesendet und durch den Service In-/Output Management verarbeitet. Das Input Management versieht den Bericht mit Metadaten und speichert ihn in der Post E-Health Plattform im entsprechenden Patientendossier ab. Falls der Empfänger des Berichts die automatische Benachrichtigung eingerichtet hat, wird auch diese ausgelöst.

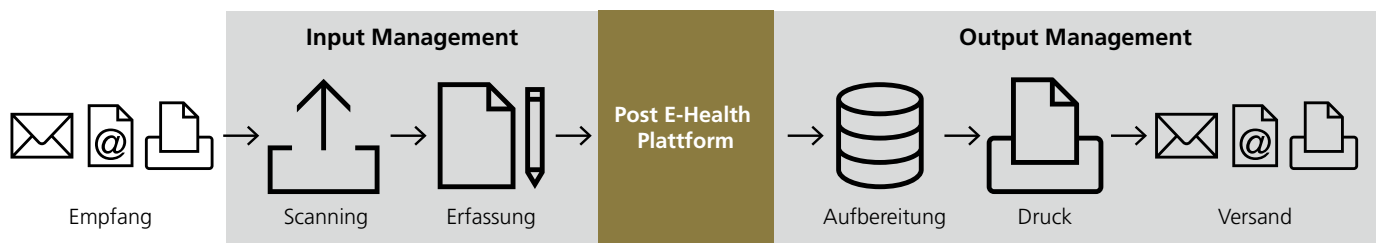
Die Prozesse können mit Standardisierungen beschleunigt werden: für Briefe mit der Zustellung an eine Direktadressierung und an ein Postfach, für E-Mails mit einer zentral eingerichteten, eindeutigen und sicheren E-Mail-Adresse und für Faxe mit je einer eindeutigen Faxnummer für Über-/Zuweisungs-dokumente bzw. Berichte oder Aufträge. Alle ein-treffenden Briefe und Faxe samt digitalisierbaren Bei-lagen werden eingescannt.

Zieht eine Gesundheitsfachperson weiterhin die briefliche Überweisung vor, kann diese Präferenz im Geschäftspartnerstamm (GPS) der Post-Plattform hinterlegt werden. Die im Service E-Überweisung/E-Zuweisung erstellten Überweisungs-dokumente werden automatisch in der Post E-Health Plattform gespeichert und an den Service In-/Output Management für den Versand weitergeleitet. Der Versand aller Dokumente samt Beilagen erfolgt via si-cheres E-Mail, Fax oder als Printversion samt Verpa-ckung für den Briefversand.

Das von der Post eingesetzte Personal untersteht vertraglich der Schweigepflicht und gesetzlich den Bestimmungen des Postgeheimnisses. Damit erfüllt die Post alle Anforderungen des Daten-schutzes im Umgang mit medizinischen Patienten-daten.

Fokus auf den Kundennutzen

- Gesteigerte Effizienz dank Unterstützung der digitalen Prozesse und Auslagerung an die Post als professionelle Dienstleisterin
- Erhöhte Transparenz bei der Übermittlung von Berichten, Aufträgen sowie von Über- und Zuweisungs-dokumenten
- Bessere Nachvollziehbarkeit auch für die konventionellen Kanäle



Übermittlung via konfigurierten Service In-/Output Management der Post E-Health Plattform

Voraussetzungen für diesen Service

- Die E-Infrastruktur Basisservices und ein entsprechender E-Kollaborationsservice der Post E-Health Plattform
- Die Kunden stellen sicher, dass die Post berechnigt ist, das Output Management im Namen des jeweiligen Empfängers (z. B. Hausarzt) vorzunehmen